

## Förderinfo 3/2020

**Antragstermin:** 03.03.2020

**Sitzungstermin:** 16.04.2020

### **Projektkommission für Herstellung, Projektentwicklung, Verwertung und Berufliche Weiterbildung**

Geraldine Bajard (Bereich Regie)

Jakob Claussen (Bereich Produktion)

Annick Mahnert (Bereich Verwertung)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

### **Anträge und Zusagen - Berechnungsmodell zur Darstellung der Geschlechter-Verhältnisse**

Die Aufteilung der Antrags- bzw. Fördersummen nach Geschlecht in den Förderbereichen Stoffentwicklung, Projektentwicklung, Herstellung, Festival-Teilnahme und Kinostart in den folgenden Übersichts-Tabellen für Anträge und Zusagen erfolgt nach dem vom Schwedischen Filminstitut praktizierten **Schwedischen System**.

Betrachtet werden die drei Stabstellen Regie, Drehbuch und Produktion, die gemäß deren Besetzung nach Geschlecht aufgesplittet werden. Jeder dieser Stabstellen wird ein Drittel der Antrags- bzw. Fördersummen zugerechnet, die in Folge gemäß dieser Aufspaltung dem sogenannten Frauen- bzw. Männerkonto zugeordnet werden, so errechnet sich der jeweilige Anteil in Euro. Um ein von der Antrags- bzw. Fördersumme unabhängiges Äquivalent auf Projektebene zu erhalten, werden die Personen der drei Stabstellen gemäß dem angegebenen Geschlecht auf die Anzahl der Anträge und Zusagen übertragen. So errechnet sich der Frauen- und Männeranteil nach Projekten.

Liegen zum Zeitpunkt der Sitzung nicht alle Angaben zu den drei Stabstellen Regie, Drehbuch oder Produktion vor, wird das System auf die angegebenen Stabstellen angewandt.

Im Förderbereich Kinostart wird zusätzlich die Zuordnung zum Geschlechteranteil bzw. -konto nach dem Geschlecht der Verleih-Personen dargestellt. Das sind die Geschäftsführer\*innen bei einer GmbH und die Eigentümer\*innen im Falle einer Einzelunternehmung, Personengesellschaft oder GmbH & Co KG.

Im Förderbereich Berufliche Weiterbildung erfolgt die Zuordnung zum Geschlechteranteil bzw. -konto nach dem Geschlecht der Förderungsempfängerin\*des Förderungsempfängers.

## Anträge und Zusagen

### Übersicht gesamt: Selektive und automatische Förderung (Referenzmittel)

	Anträge <sup>1</sup>											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	11	100%	2,50	23%	8,50	77%	296 000	100%	90 917	31%	205 083	69%
Projektentwicklung ME <sup>2</sup>							27 545	100%	4 333	16%	23 211	84%
Herstellung	29	100%	7,08	24%	21,92	76%	9 603 787	100%	2 282 117	24%	7 321 670	76%
Herstellung ME <sup>2</sup>							741 286	100%	159 044	21%	582 242	79%
Herstellung MB <sup>3</sup>							468 900	100%	312 600	67%	156 300	33%
<b>Zwischensumme</b>	<b>40</b>	<b>100%</b>	<b>9,58</b>	<b>24%</b>	<b>30,42</b>	<b>76%</b>	<b>11 137 518</b>	<b>100%</b>	<b>2 849 011</b>	<b>26%</b>	<b>8 288 506</b>	<b>74%</b>
Verwertung Kinostart	3	100%	0,67	22%	2,33	78%	116 000	100%	13 000	11%	103 000	89%
Berufliche Weiterbildung	3	100%	3,00	100%	-	0%	6 987	100%	6 987	100%	-	0%
<b>Zwischensumme</b>	<b>6</b>	<b>100%</b>	<b>3,67</b>	<b>61%</b>	<b>2,33</b>	<b>39%</b>	<b>122 987</b>	<b>100%</b>	<b>19 987</b>	<b>16%</b>	<b>103 000</b>	<b>84%</b>
<b>Gesamtsumme Gender</b>	<b>46</b>	<b>100%</b>	<b>13,25</b>	<b>29%</b>	<b>32,75</b>	<b>71%</b>	<b>11 260 504</b>	<b>100%</b>	<b>2 868 998</b>	<b>25%</b>	<b>8 391 506</b>	<b>75%</b>
Sonstige Verbreitung <sup>4</sup>	15						496 000					
Sonstige Verbreitung ME <sup>2</sup>							85 850					
<b>Gesamtsumme</b>	<b>61</b>						<b>11 842 354</b>					
	Zusagen <sup>1</sup>											
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	7	100%	2,33	33%	4,67	67%	173 000	100%	69 000	40%	104 000	60%
Projektentwicklung ME <sup>2</sup>							27 545	100%	4 333	16%	23 211	84%
Herstellung	13	100%	4,69	36%	8,31	64%	3 305 000	100%	1 228 333	37%	2 076 667	63%
Herstellung ME <sup>2</sup>							741 286	100%	159 044	21%	582 242	79%
Herstellung MB <sup>3</sup>							468 900	100%	312 600	67%	156 300	33%
<b>Zwischensumme</b>	<b>20</b>	<b>100%</b>	<b>7,03</b>	<b>35%</b>	<b>12,97</b>	<b>65%</b>	<b>4 715 731</b>	<b>100%</b>	<b>1 773 311</b>	<b>38%</b>	<b>2 942 420</b>	<b>62%</b>
Verwertung Kinostart	3	100%	0,67	22%	2,33	78%	108 500	100%	8 000	7%	100 500	93%
Berufliche Weiterbildung	3	100%	3,00	100%	-	0%	6 987	100%	6 987	100%	-	0%
<b>Zwischensumme</b>	<b>6</b>	<b>100%</b>	<b>3,67</b>	<b>61%</b>	<b>2,33</b>	<b>39%</b>	<b>115 487</b>	<b>100%</b>	<b>14 987</b>	<b>13%</b>	<b>100 500</b>	<b>87%</b>
<b>Gesamtsumme Gender</b>	<b>26</b>	<b>100%</b>	<b>10,69</b>	<b>41%</b>	<b>15,31</b>	<b>59%</b>	<b>4 831 217</b>	<b>100%</b>	<b>1 788 298</b>	<b>37%</b>	<b>3 042 920</b>	<b>63%</b>
Sonstige Verbreitung <sup>4</sup>	13						373 500					
Sonstige Verbreitung ME <sup>2</sup>							85 850					
<b>Gesamtsumme</b>	<b>39</b>						<b>5 290 567</b>					
	Kinostart nach Verleih											
	nach Projekten						nach Antrags- bzw. Fördersummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Anträge	3	100%	-	0%	3,00	100%	116 000	100%	-	0%	116 000	100%
Zusagen	3	100%	-	0%	3,00	100%	108 500	100%	-	0%	108 500	100%

<sup>1</sup> Die Einbringung von Referenzmitteln wird sowohl bei Projekten als auch nach Antrags- bzw. Fördersummen mitgezählt (Details siehe jeweiliges Projekt).

<sup>2</sup> Mittelerhöhung/en (Abk. "ME") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da es sich um im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten handelt.

<sup>3</sup> Mittelbindung/en (Abk. "MB") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da die Zusage bereits in vorigen Sitzungen erfolgte und gezählt wurde.

<sup>4</sup> Sonstige Verbreitungsmaßnahmen sind juristischen Personen zugeordnet, daher kein Gendering.

## Übersicht: Selektive Förderung

Anträge <sup>1</sup>												
nach Projekten							nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	10	100%	2,50	25%	7,50	75%	284 000	100%	90 917	32%	193 083	68%
Projektentwicklung ME <sup>2</sup>							12 000	100%	-	0%	12 000	100%
Herstellung	29	100%	7,08	24%	21,92	76%	9 182 787	100%	2 122 950	23%	7 059 837	77%
Herstellung ME <sup>2</sup>							202 825	100%	90 217	44%	112 608	56%
Herstellung MB <sup>3</sup>							468 900	100%	312 600	67%	156 300	33%
<b>Zwischensumme</b>	<b>39</b>	<b>100%</b>	<b>9,58</b>	<b>25%</b>	<b>29,42</b>	<b>75%</b>	<b>10 150 512</b>	<b>100%</b>	<b>2 616 684</b>	<b>26%</b>	<b>7 533 828</b>	<b>74%</b>
Verwertung Kinostart	3	100%	0,67	22%	2,33	78%	116 000	100%	13 000	11%	103 000	89%
Berufliche Weiterbildung	3	100%	3,00	100%	-	0%	6 987	100%	6 987	100%	-	0%
<b>Zwischensumme</b>	<b>6</b>	<b>100%</b>	<b>3,67</b>	<b>61%</b>	<b>2,33</b>	<b>39%</b>	<b>122 987</b>	<b>100%</b>	<b>19 987</b>	<b>16%</b>	<b>103 000</b>	<b>84%</b>
<b>Gesamtsumme Gender</b>	<b>45</b>	<b>100%</b>	<b>13,25</b>	<b>29%</b>	<b>31,75</b>	<b>71%</b>	<b>10 273 499</b>	<b>100%</b>	<b>2 636 670</b>	<b>26%</b>	<b>7 636 828</b>	<b>74%</b>
Sonstige Verbreitung <sup>4</sup>	15						496 000					
Sonstige Verbreitung ME <sup>2</sup>							85 850					
<b>Gesamtsumme</b>	<b>60</b>						<b>10 855 349</b>					

  

Zusagen <sup>1</sup>												
nach Projekten							nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	6	100%	2,33	39%	3,67	61%	161 000	100%	69 000	43%	92 000	57%
Projektentwicklung ME <sup>2</sup>							12 000	100%	-	0%	12 000	100%
Herstellung	11	100%	3,86	39%	6,14	61%	2 884 000	100%	1 069 167	37%	1 814 833	63%
Herstellung ME <sup>2</sup>							202 825	100%	90 217	44%	112 608	56%
Herstellung MB <sup>3</sup>							468 900	100%	312 600	67%	156 300	33%
<b>Zwischensumme</b>	<b>16</b>	<b>100%</b>	<b>6,19</b>	<b>39%</b>	<b>9,81</b>	<b>61%</b>	<b>3 728 725</b>	<b>100%</b>	<b>1 540 983</b>	<b>41%</b>	<b>2 187 742</b>	<b>59%</b>
Verwertung Kinostart	3	100%	0,67	22%	2,33	78%	108 500	100%	8 000	7%	100 500	93%
Berufliche Weiterbildung	3	100%	3,00	100%	-	0%	6 987	100%	6 987	100%	-	0%
<b>Zwischensumme</b>	<b>6</b>	<b>100%</b>	<b>3,67</b>	<b>61%</b>	<b>2,33</b>	<b>39%</b>	<b>115 487</b>	<b>100%</b>	<b>14 987</b>	<b>13%</b>	<b>100 500</b>	<b>87%</b>
<b>Gesamtsumme Gender</b>	<b>22</b>	<b>100%</b>	<b>9,86</b>	<b>45%</b>	<b>12,14</b>	<b>55%</b>	<b>3 844 212</b>	<b>100%</b>	<b>1 555 970</b>	<b>40%</b>	<b>2 288 242</b>	<b>60%</b>
Sonstige Verbreitung <sup>4</sup>	13						373 500					
Sonstige Verbreitung ME <sup>2</sup>							85 850					
<b>Gesamtsumme</b>	<b>35</b>						<b>4 303 562</b>					

  

Kinostart nach Verleih												
nach Projekten							nach Antrags- bzw. Fördersummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Anträge	3	100%	-	0%	3,00	100%	116 000	100%	-	0%	116 000	100%
Zusagen	3	100%	-	0%	3,00	100%	108 500	100%	-	0%	108 500	100%

<sup>1</sup> Die Einbringung von Referenzmitteln wird sowohl bei Projekten als auch nach Antrags- bzw. Fördersummen mitgezählt (Details siehe jeweiliges Projekt).

<sup>2</sup> Mittelerhöhung/en (Abk. "ME") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da es sich um im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten handelt.

<sup>3</sup> Mittelbindung/en (Abk. "MB") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da die Zusage bereits in vorigen Sitzungen erfolgte und gezählt wurde.

<sup>4</sup> Sonstige Verbreitungsmaßnahmen sind juristischen Personen zugeordnet, daher kein Gendering.

## Geförderte Herstellungen nach Genre

Herstellungen	Genre	Anzahl	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	Nachwuchs	Referenzmittel
Spielfilme	Drama	7	100%	1,42	20%	5,58	80%	3	2
	Komödie	1	100%	0,83	83%	0,17	17%	1	
Dokumentarfilme		5	100%	2,44	49%	2,56	51%	2	
<b>Gesamt</b>		<b>13</b>	<b>100%</b>	<b>4,69</b>	<b>36%</b>	<b>8,31</b>	<b>64%</b>	<b>6</b>	<b>2</b>

## Förderdetails

### Förderungszusagen PROJEKTENTWICKLUNG

#### EUROPA

Drama

Produktion: Fratella Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Sudabeh Mortezaei

**Selektive Zusage: 30.000 Euro**

In EUROPA prallen zwei Welten aufeinander. Beate vertritt den globalen, neoliberalen Kapitalismus. Skender liebt die Bäume und Bienen mehr als die Errungenschaften der Moderne. Diese Konfrontation wird nicht gut ausgehen.

#### GESCHICHTEN VOM FRANZ

Kinderfilm

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Sarah Wassermair

Regie: Hüseyin Tabak

**Selektive Zusage: 40.000 Euro**

Franz ist der Kleinste in der Klasse, hat blonde Ringellocken und kriegt eine Piepsstimme, wenn er sich aufregt - kein typischer Bub, meinen die Leute. Wie der Franz es schafft, seine Ängste zu überwinden, und auf welche Abenteuer er sich mit seinen Freunden Gabi und Eberhard einlässt, erleben wir in dieser Verfilmung des Kinderbuchklassikers von Christine Nöstlinger.

#### GRACIAS A LA VIDA

Drama

Produktion: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch & Regie: David Clay Diaz

**Referenzmittel: 12.000 Euro**

Adrián, ein gut integrierter, junger Mann versucht trotz Scham für seine peruanische, arbeitslose Mutter mit Messie-Syndrom mit ihrer Kauf- und Sammelsucht auf engstem Wohnraum klarzukommen - ein Unterfangen, das zu scheitern droht, als er Lisa kennenlernt, die aus Liebe immer mehr in diese Welt eindringt...

## **HAUSMANN**

Dokumentarfilm

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Drehkonzept: Julien Robert-Anxionnaz, Jakob Pretterhofer

Regie: Julien Robert-Anxionnaz

**Selektive Zusage: 19.000 Euro**

Unsere Persönlichkeit wird durch die Wahrnehmung unseres Umfeldes geformt. Wie selbstverständlich und selbstbewusst gehen wir mit den sich ständig verändernden Lebenssituationen um? Ich mache mich auf eine persönliche und öffentliche Suche nach dem Rollenverständnis des Mannes in der heutigen Familie.

## **IDCODE**

Dokumentarfilm

Produktion: PLAESION Film + Vision e.U.

Drehkonzept & Regie: Chris Krikellis

**Selektive Zusage: 23.000 Euro**

An der südlichen Außengrenze der EU wird einer Geschichte am Grenzfluss Evros aufgespürt, die von der Menschlichkeit eines Pathologen erzählt. IDCODE wird im weiteren Verlauf des Filmes zu einer Spurensuche des Filmemachers, dessen fiktive Figur des Reisenden die Grenze zwischen Ländern, Fremdsein & Identität, Leben & Tod, Heute & Gestern auszuloten sucht, um sie schließlich ganz zu verwischen.

## **DER JUNGE BEKOMMT DAS GUTE ZULETZT** Mittelerhöhung /1

Tragikomödie

Produktion: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch & Regie: Titus Selge

**Mittelerhöhung Referenzmittel: 13.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 30.000 Euro**

**Anteil Referenzmittel gesamt: 13.000 Euro**

"Was ist das Glück" fragt Claude Raupenstrauch, der dreizehnjährige Held unseres Films. Henry David Thoreau wollte 1845 mit seiner berühmt gewordenen, komplett eigenhändig gebauten Hütte beweisen, dass man von allen anderen Menschen unabhängig leben und auch allein glücklich werden kann. Claude wird dieses Experiment wiederholen. Bekommt der Junge das Gute zuletzt?

## **LE GRAND JETÉ**

Dokumentarfilm

Produktion: SIGMA Filmproduktion GmbH

Drehkonzept & Regie: Ernst Kaufmann

**Selektive Zusage: 24.000 Euro**

LE GRAND JETÉ ist die Reise in die sinnliche Welt des Tanzes in 3D und in die Ästhetik von Musik und Bewegung. Hautnah erlebt das Publikum die Tänzer\*innen des Wiener Staatsopernballets zwischen ihrer Lust an der Bewegung, der totalen Verausgabung im Training und einer unglaublichen Hingebung in ihre Profession.

## MESSIAS

vormals "Hang Noose"

Drama

Produktion: Lotus-Film Gesellschaft m.b.H.

Drehbuch: Christoph Keuschnig, Markus Schleiner

Regie: Christoph Keuschnig

**Übertrag** der Zusage der 01/20 PK-Sitzung von Mona Film Produktion GmbH auf Lotus Film GesmbH

Um die Hintergründe für den Suizid seines besten Freundes zu klären, nimmt der Schüler Martin (16) an einer gefährlichen Internet-Challenge teil und unterschätzt dabei deren manipulative Dynamik.

## PANDORAS VERMÄCHTNIS

Dokumentarfilm

Produktion: AMOUR FOU Vienna GmbH

Drehkonzept & Regie: Angela Christlieb

**Selektive Zusage: 25.000 Euro**

GW Pabst: Filmregisseur, Patriarch, "der große Unbekannte". Der Gigant des deutschsprachigen Kinos, privat und künstlerisch erzählt in seiner ganzen Widersprüchlichkeit. Stummfilme verweben sich mit Realgeschichten zu einer Reise von 1920 bis heute. Ein Film über Traum und Traumata, über ein gewaltiges Erbe und über den Wandel im (Ab-) Bild von männlicher Pose und weiblicher Kraft...

## RUN AWAY Mittelerhöhung /1

Drama

Produktion: Orbrock Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Alfoz Tanjour

**Mittelerhöhung Referenzmittel: 2.545 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 21.545 Euro**

**Anteil Referenzmittel gesamt: 2.545 Euro**

Ein Polizist Anfang fünfzig wechselt zur Grenzpolizei in seinem Heimatort an der ungarischen Grenze, nachdem seine Tochter Opfer eines sexuellen Übergriffs geworden ist. Er glaubt, dass er dort nicht nur seine Heimat, sondern auch seine Tochter vor allem Fremden beschützen kann. Erst als eine syrische Frau Unterschlupf in seinem Haus sucht, muss er einsehen, dass er mit seiner Obsession alles, was ihm lieb und teuer ist, an den Rand der Zerstörung getrieben hat.

## THE POINTLESS DEATH OF BENJAMIN LUND Mittelerhöhung /1

vormals "Der sinnlose Tod von Walter Vogel"

Komödie

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehbuch & Regie: Stephen Hutton

**Mittelerhöhung selektiv: 12.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 27.000 Euro**

Walter Vogel blickt nach einem Autounfall dem personifizierten Tod in die Augen. Der Tod fährt einen schwarzen Van und sammelt die in dieser Nacht verstorbenen Menschen ein. Jeder schaut seinem Schicksal, dem Tod, lachend, furend und singend ins Gesicht - nur Walter ist noch nicht bereit, seine mittelmäßige Existenz auf Erden ganz aufzugeben. Nicht so und vor allem nicht ohne sein I-phone!

## Förderungszusagen HERSTELLUNG

### DOKUMENTARFILM

#### **ALICE SCHWARZER**

Dokumentarfilm

Produktion: Sabine Derflinger

Koproduktion: AT (69%), DE (31%)

Drehkonzept & Regie: Sabine Derflinger

**Selektive Zusage: 165.000 Euro**

**Anspruch auf Gender Incentive: 30.000 Euro**

Ein filmisches Portrait der Feministin und unabhängigen Intellektuellen ALICE SCHWARZER, die sich heute wie damals im Paris der 1970er Jahre, dem Geburtsjahrzehnt der zweiten Frauenbewegung, im Kampfmodus befindet.

<https://www.filminstitut.at/de/alice-schwarzer>

#### **BRAUNAU**

vormals "Die Zwiebel von Braunau; Fünf Stimmen und ein leeres Haus"

Dokumentarfilm

Produktion: GÜNTER SCHWAIGER FILM PRODUKTION e.U.

Drehkonzept: Günter Schwaiger, Julia Mitterlehner

Regie: Günter Schwaiger

**Selektive Zusage: 140.000 Euro**

Der Dokumentarfilm BRAUNAU begleitet die umstrittene Umgestaltung des Geburtshauses von Adolf Hitler zur Polizeistation in Form einer Langzeitbeobachtung. Dabei entsteht ein Portrait der kleinen Grenzstadt, die allen Klischees und Vorurteilen zum Trotz durch ihre jahrzehntelange Geschichte der Auseinandersetzung mit dem nationalsozialistischen Erbe beispielhaft in Österreich ist.

<https://www.filminstitut.at/de/braunau/>

#### **DARWINS ARCHE** Mittelerhöhung /1

Dokumentarfilm

Produktion: NAVIGATOR FILM Produktion KG

Drehkonzept & Regie: Jörg Burger

**Mittelerhöhung selektiv: 60.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 287.998 Euro**

**Anteil Referenzmittel gesamt: 3.998 Euro**

Der Dokumentarfilm DARWINS ARCHE porträtiert eines der größten naturhistorischen Museen der Welt: das Naturhistorische Museum in Wien (NHM). Als Hochburg der Forschung und Zentrum des naturwissenschaftlichen Wissens stellt sich die traditionsreiche Institution den aktuellen Debatten zum Verhältnis von Mensch und Umwelt.

<https://www.filminstitut.at/de/darwins-arche/>

### **ELFRIEDE JELINEK - DIE SPRACHE VON DER LEINE LASSEN**

Dokumentarfilm - Nachwuchs

Produktion: Plan C Filmproduktion OG

Koproduktion: AT (45%), DE (55%)

Drehkonzept & Regie: Claudia Müller

**Selektive Zusage: 120.000 Euro**

ELFRIEDE JELINEK: DIE SPRACHE VON DER LEINE LASSEN ist ein vielschichtiges, assoziatives Portrait, das Widersprüche nicht ausklammert und sich visuell der sprachlichen Montagetechnik der Künstlerin nähert.

<https://www.filminstitut.at/de/elfriede-jelinek-die-sprache-von-der-leine-lassen/>

### **DAS GLÜCK UND DIE ANDEREN** Mittelerhöhung /1

vormalis "Kind of Happy"

Dokumentarfilm - Nachwuchs

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehkonzept & Regie: Evelyn Faye-Horak

**Mittelerhöhung selektiv: 80.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 175.000 Euro**

Wie ist es möglich, ein glückliches Leben zu führen, auch wenn die Umstände alles andere erwarten lassen? Wir begegnen beeindruckenden Menschen mit Down-Syndrom. Ein Film über das Glück, die Liebe, den Mut, hinter die Klischees zu schauen - über die Normalität des Andersseins.

<https://www.filminstitut.at/de/das-glueck-und-die-anderen/>

### **OUTSOURCING EUROPEAN BORDERS**

Dokumentarfilm

Produktion: FrameLab Filmproduktion

Koproduktion AT (78%), CH (22%)

Drehkonzept: Gerald Igor Hauzenberger, Gabriela Schild

Regie: Gerald Igor Hauzenberger

**Selektive Zusage: 174.000 Euro**

In einer kleinen Stadt am Rande der Sahara testet die Europäische Union neue Grenz- und Überwachungskonzepte, um große Migrationsbewegungen 1000 km vor dem Mittelmeer zu stoppen. Ein innovatives Entwicklungsprojekt für Afrika oder eine geopolitische Maßnahme, um eine neue Flüchtlingskrise in Europa zu verhindern?

<https://www.filminstitut.at/de/outsourcing-european-borders/>

### **SANTA'S LAST CHRISTMAS**

Dokumentarfilm - Nachwuchs

Produktion: Horse & Fruits Filmproduktion OG

Koproduktion AT (22%), CH (78%)

Drehkonzept & Regie: Stephan Heininger

**Selektive Zusage: 35.000 Euro**

Kalter Krieg, amerikanische Nazis und mittendrin der Weihnachtsmann. Santa ist ein Wiener Stadtoriginal, doch die Lebensgeschichte des gebürtigen Amerikaners klingt wie das Script zu einem Spionagethriller. SANTA'S LAST CHRISTMAS ist eine fantastische dokumentarische Reise, die eine wichtige Frage stellt: Warum scheint es immer das andere, das nicht gelebte Leben zu sein, das uns vom Glück trennt?

<https://www.filminstitut.at/de/santas-last-christmas/>



### **THE KLEZMER PROJECT** Mittelerhöhung /1

Produktion: Nabis Filmgroup GmbH

Koproduktion AT (45%), AR (34%), FR (21%)

Drehkonzept: Paloma Schachmann

Regie: Leandro Koch

**Mittelerhöhung selektiv: 15.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 103.500 Euro**

Ein jüdischer Hochzeitsfilmer, der der Religion seiner Eltern skeptisch gegenübersteht, verliebt sich ausgerechnet in eine Klezmer-Musikerin. Als diese auf eine Konzerttour nach Europa aufbricht, erfindet er einen Dokumentarfilm, um sie begleiten zu können. Der Film schickt ihn auf eine Reise quer durch Europa, um diese geheimnisvollen jiddischen Klänge wiederzuentdecken.

<https://www.filminstitut.at/de/the-klezmer-project/>

## **SPIELFILM**

### **15 JAHRE** ohne Mittelbindung /2

Drama

Produktion: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.

Koproduktion: AT (22%), DE (78%)

Drehbuch & Regie: Chris Kraus

#### **Zusage ohne Mittelbindung**

Die Pianistin Jenny kommt aus dem Gefängnis. Aber nicht nur sie selbst, auch ihre inneren Dämonen sind plötzlich frei. Das Liebesdrama einer jungen Musikerin über den Kampf mit sich und der Welt, der nach 15 Jahren Haft nicht mehr am Piano entschieden wird.

<https://www.filminstitut.at/de/15-jahre/>

### **ALLES ANDERE IST PRIMÄR**

vormals "Johann Todkrank; Das Jenseits und zurück; Solange du nicht tot bist, bist du noch am Leben"

Romantisches Drama - Nachwuchs

Produktion: Film AG Produktions GmbH

Drehbuch & Regie: Tobias Dörr

**Referenzmittel: 250.000 Euro**

Nicht die Diagnose, sondern die Fehldiagnose ist das größte Problem von Johann Singer: Gesund ist er, nicht krank, leben wird er, nicht sterben. Eine Verwechslung des Arztes konfrontiert den konfliktscheuen, erfolglosen Schriftsteller mit der Realität seines bisherigen Lebens und zwingt ihn in die Verantwortung. Nicht ganz unschuldig daran ist die unkonventionelle, angstfreie und todkranke Ira.

<https://www.filminstitut.at/de/alles-andere-ist-primaer/>

## **EISMAYER**

Drama - Nachwuchs

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Koproduktion: AT (80%), DE (20%)

Drehbuch & Regie: David Wagner

**Selektive Zusage: 500.000 Euro**

**Anspruch auf Gender Incentive: 30.000 Euro**

Vizeleutnant Eismayer ist der gefürchtetste Ausbildner beim österreichischen Bundesheer und führt ein Doppelleben als Vorzeige-Macho in der Öffentlichkeit und als Schwuler im Geheimen. Als ein junger Soldat einrückt, der offen schwul ist, und Eismayer sich in ihn verliebt, stellt er die Welt von Eismayer auf den Kopf. Basierend auf wahren Begebenheiten.

<https://www.filminstitut.at/de/eismayer/>

## **DIE GESPALTENE ZUNGE** Mittelerhöhung /1

Drama - Nachwuchs

Produktion: Ulrich Seidl Film Produktion GmbH

Drehbuch & Regie: Peter Brunner

**Mittelerhöhung Referenzmittel: 160.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 841.259 Euro**

**Anteil Referenzmittel gesamt: 310.000 Euro**

Ein Mann mit dem Verstand eines Kindes wird bei der Rettung seiner Mutter zu Gott und dem Teufel. Zurückgezogen in den Alpen leben der 28-jährige Johannes, ein einfältiger Mann mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, und seine gottesfürchtige Mutter Maria, deren Glaube Johannes rätselhaft ist. Als ihr gepachteter Grund zu einem touristischen Gebiet erschlossen werden soll, beginnt eine Kette von unheilvollen Ereignissen ihren Lauf zu nehmen. Doch wer steckt dahinter, fragt sich Johannes. Ist es der Erbe, die Mutter oder der Teufel? Erst ein Exorzismus, der Johannes' Glauben auf die Prüfung stellt, soll ihm Antwort geben.

<https://www.filminstitut.at/de/die-gespaltene-zunge/>

## **DIE GROSSE FREIHEIT** Mittelerhöhung /1

Drama - Nachwuchs

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Koproduktion: AT (50%), DE (50%)

Drehbuch: Thomas Reider, Sebastian Meise

Regie: Sebastian Meise

**Mittelerhöhung Referenzmittel: 125.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 582.544 Euro**

**Anteil Referenzmittel gesamt: 132.544 Euro**

DIE GROSSE FREIHEIT erzählt Hans Hoffmanns Lebensgeschichte anhand seiner Knastaufenthalte. Hans ist schwul. Homosexualität illegal. Beharrlich bleibt er auf der Suche nach Freiheit und Liebe. Selbst wenn diese an den ungewöhnlichsten Orten zu finden sind.

<https://www.filminstitut.at/de/die-grosse-freiheit/>

### **HINTERLAND** Mittelerhöhung /1

Spielfilm

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Koproduktion: AT (63%), LU (37%)

Drehbuch: Hanno Pinter, Robert Buchschwenter

Regie: Stefan Ruzowitzky

**Mittelerhöhung Referenzmittel: 125.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 925.000 Euro**

**Anteil Referenzmittel gesamt: 125.000 Euro**

Wien 1922. Nach sieben Jahren in russischer Kriegsgefangenschaft kehrt der ehemalige Kriminalbeamte Peter Perg in seine Heimatstadt zurück. Den Kaiser, für den er gekämpft hat, gibt es nicht mehr. Fremd in einer düsteren Welt, in der seine Glaubenssysteme zerstört sind, wird er mit einem schrecklichen Mord konfrontiert. Die Identität des Opfers ist für Perg ein Schock. Seine Vergangenheit holt ihn ein...

<https://www.filminstitut.at/de/hinterland>

### **KLAMMER**

Drama

Produktion: EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H, SAMSARA Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Andreas Schmied, Elisabeth Schmied

Regie: Andreas Schmied

**Selektive Zusage: 350.000 Euro**

Bei den olympischen Spielen 1976 in Innsbruck ist der erst 22-jährige Franz Klammer auf dem Weg zum Sieg. Doch der sympathische Kärntner muss zuerst dem Fieber der gesamten Nation entgehen, im Machtkampf von Skihersteller und Trainer nicht aufgegeben werden und mit Hilfe seiner Frau Eva schließlich die Stärke finden, seine eigene Spur in den Schnee zu ziehen und damit eine neue Ära des Skisports einzuleiten...

<https://www.filminstitut.at/de/klammer/>

### **DAS KÜRZESTE GEDICHT DER WELT** Mittelerhöhung /1

vormals "Cold Spot"; "In Limbo"

Tragikomödie - Nachwuchs

Produktion: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch & Regie: David Clay Diaz

**Mittelerhöhung Referenzmittel: 20.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 660.000 Euro**

**Anteil Referenzmittel gesamt: 220.000 Euro**

DAS KÜRZESTE GEDICHT DER WELT erzählt von vier Menschen, deren Maxime zu Flucht und Asyl auf Dauer erschüttert werden.

<https://www.filminstitut.at/de/das-kuerzeste-gedicht-der-welt/>

## **MÄRZENGRUND**

Drama - Nachwuchs

Produktion: Metafilm GmbH; WHee Film GmbH

Drehbuch: Adrian Goiginger, Felix Mitterer

Regie: Adrian Goiginger

**Selektive Zusage: 750.000 Euro**

Die Erwartungen an Elias sind hoch: Er ist nicht nur ein ausgezeichneter Schüler, sondern auch Sohn des reichsten Großbauern im Zillertal. Doch je mehr der 18-Jährige versucht, die für ihn vorgesehene Rolle zu erfüllen, desto stärker droht er daran zu zerbrechen. Er zieht sich in die Einsamkeit der Berge zurück, wo ihn die Wildnis und Einsamkeit der Natur erwarten.

<https://www.filminstitut.at/de/maerzengrund/>

## **MEERJUNGFRAUEN WEINEN NICHT**

Komödie - Nachwuchs

Produktion: PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH

Drehbuch: Franziska Pflaum, Christiane Kalss

Regie: Franziska Pflaum

**Selektive Zusage: 500.000 Euro**

**Referenzmittel: 21.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 521.000 Euro**

**Anspruch auf Gender Incentive: 30.000 Euro**

Eine Supermarktkassiererin will sich eine teure Silikon-Meerjungfrauenflosse kaufen, um dadurch neues Selbstvertrauen zu gewinnen. Ihre Versuche das nötige Geld dafür aufzutreiben, verstricken Annika in immer bizarrere Situationen.

<https://www.filminstitut.at/de/meerjungfrauen-weinen-nicht/>

## **DIE NIERE** Mittelerhöhung /1

Komödie

Produktion: EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

Drehbuch & Regie: Michael Kreihsl

**Mittelerhöhung Referenzmittel: 60.636 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 660.636 Euro**

**Anteil Referenzmittel gesamt: 310.636 Euro**

Kathrin braucht eine neue Niere. Ihr Mann Arnold steht somit vor einer schwerwiegenden Entscheidung: bedingungslos eine von seinen Nieren zu spenden und damit eventuell die eigene Gesundheit zu gefährden, oder sich zu weigern und damit die Ehe aufs Spiel zu setzen?

<https://www.filminstitut.at/de/die-niere/>

### **SONNE** Mittelerhöhung /1 Mittelbindung /3

Coming-of-Age - Nachwuchs

Produktion: Ulrich Seidl Film Produktion GmbH

Drehbuch & Regie: Kurdwin Ayub

**Mittelbindung selektiv: 468.900 Euro**

**Mittelerhöhung selektiv: 47.825 Euro**

**Mittelerhöhung Referenzmittel: 47.825 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 564.550 Euro**

**Anteil Referenzmittel gesamt: 47.825 Euro**

Yesim dreht mit Bella und Leyla Musikvideos. Ihr in Verschleierung dargebotenes Cover von "Losing my Religion" wird zu einem Internet-Hit, und die drei Freundinnen treten bei muslimischen Festen und kurdischen Hochzeiten als Sängerinnen auf. Yesim, selber Kurdin, entfremdet sich aber von ihrer eigenen Kultur, und auch von Bella und Leyla, die im kurdischen Patriotismus ein neues Zuhause finden.

<https://www.filminstitut.at/de/sonne/>

### **DER TOTENGRÄBER IM BUCHSBAUM**

Drama

Produktion: FILM27 Multimedia Produktions GmbH

Drehbuch: Peter Keglevic, Klaus Pohl

Regie: Peter Keglevic

**Selektive Zusage: 150.000 Euro**

Der Fotograf Josef kehrt in seine Heimatstadt zurück, wo er einst als junger Rekrut das Massaker an Zuwanderern fotografieren musste. Er beginnt als Totengräber zu arbeiten und hat einige Buben zu beerdigen, die Opfer einer perversen Mordserie wurden. Er trifft auf seine mittlerweile verwitwete Jugendliebe und beschließt, mit ihr wegen der durch die Morde aufgeheizten, aggressiven Stimmung fortzuziehen...

<https://www.filminstitut.at/de/die-totengraeber-im-buchsbaum/>

### **WALD**

Drama

Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch & Regie: Elisabeth Scharang

**Referenzmittel: 150.000 Euro**

Marian Malin ist fertig mit dieser Welt. Sie kehrt ihrem alten Leben und ihrer Karriere den Rücken und landet unter den Menschen, mit denen sie die Sommer ihrer Kindheit verbracht hat. Als sie das alte Haus ihrer verstorbenen Tante betritt, weiß sie nicht, dass ihr all das begegnet wird, vor dem sie geflohen ist.

<https://www.filminstitut.at/de/wald/>

## Förderungszusagen VERWERTUNG

### KINOSTARTS

#### **HALS ÜBER KOPF**

Komödie

Verleih: Luna Filmverleih GmbH

Kinostart: 18.09.2020

Regie: Andreas Schmied

**Selektive Zusage: 56.500 Euro**

#### **MARKO FEINGOLD - EIN JÜDISCHES LEBEN**

Dokumentarfilm

Verleih: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 13.11.2020

Regie: Christian Krönes, Florian Weigensamer

**Selektive Zusage: 40.000 Euro**

#### **THE SECRET OF THE KENYAN RUNNERS**

Dokumentarfilm

Verleih: Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH

Kinostart: 20.12.2020

Regie: Barbara Gräftner

**Selektive Zusage: 12.000 Euro**

### SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

#### **3FREUNDE2FEINDE – Postproduktion und Marketingmaßnahmen**

Förderungsempfänger\*in: Sebastian Brauneis

**Selektive Zusage: 5.000 Euro**

#### **AKTIVITÄTEN 2020 - DREHBUCHFORUM + DREHBUCHWETTBEWERB** Mittelerhöhung /1

Förderungsempfänger\*in: Drehbuchforum Wien

**Mittelerhöhung selektiv: 85.850 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 248.600 Euro**

#### **BROT - Internationale Verwertung**

Förderungsempfänger\*in: NAVIGATOR FILM Produktion KG

**Selektive Zusage: 8.000 Euro**

**ILONA UND KURTI - Digitalisierung**

Förderungsempfänger\*in: STAR FILM Gesellschaft m.b.H.

**Selektive Zusage: 40.000 Euro****DIVERSE GESCHICHTEN – SAISON XI**

Förderungsempfänger\*in: Witcraft Filmproduktion GmbH

**Selektive Zusage: 20.000 Euro****EDITION DER ÖSTERREICHISCHE FILM DVD + VOD 2020 (Staffel 14)**

Förderungsempfänger\*in: HOANZL Vertriebsges.m.b.H.

**Selektive Zusage: 100.000 Euro****EINBLICK FILTERLOS 2020 – JUGENDLICHE MACHEN KINO**

Förderungsempfänger\*in: HPMedia e.U.

**Selektive Zusage: 50.000 Euro****FAKT20**

Förderungsempfänger\*in: Herstellung und Verbreitung künstlerisch wertvoller Filmerzeugnisse in Österreich Horse &amp; Fruits - Verein zur Förderung

**Selektive Zusage: 10.500 Euro****FC GLORIA MENTORING-PROGRAMM 2020/FC GLORIA GOES SCHOOL**

Förderungsempfänger\*in: FC-Gloria: Frauen-Vernetzung-Film

**Selektive Zusage: 37.000 Euro****INTERNATIONALES KINDERFILMFESTIVAL 2020**

Förderungsempfänger\*in: Institut Pitanga - Verein zur Förderung und Vermittlung von Wissenschaft und Kultur

**Selektive Zusage: 35.000 Euro****MARKO FEINGOLD – EIN JÜDISCHES LEBEN - Schultour**

Förderungsempfänger\*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

**Selektive Zusage: 18.000 Euro****MOUNTAINFILM GRAZ 2020**

Förderungsempfänger\*in: Robert Schauer Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

**Selektive Zusage: 12.000 Euro****MEHRUNISA - Marketingmaßnahmen**

Förderungsempfänger\*in: Sandeep Kumar

**Selektive Zusage: 8.000 Euro**

### **SLASH FILMFESTIVAL 2020**

Förderungsempfänger\*in: Verein zur Förderung des fantastischen Films

**Selektive Zusage: 30.000 Euro**

## **Förderungszusagen BERUFLICHE WEITERBILDUNG**

### **ROUGH CUT SERVICE 2020**

Förderungsempfänger\*in: Jola Wieczorek

**Selektive Zusage: 1.200 Euro**

### **SOURCES 2 ONLINE CONSULTING**

Förderungsempfänger\*in: Felicitas Sonvilla

**Selektive Zusage: 660 Euro**

### **WEITERBILDUNG ZUR DRAMATURGIN/LEKTORIN**

Förderungsempfänger\*in: Karin Watabe-Wolfer

**Selektive Zusage: 5.127 Euro**

*/1 Mittelerrhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.*

*/2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.*

*/3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.*

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

Fassung: 04.05.2020

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Informationen zu Gender und Diversity finden Sie auf: <https://equality.filminstitut.at/>

Für den Inhalt verantwortlich:

**ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT**

Mag<sup>a</sup> Iris Zappe-Heller

Spittelberggasse 3/ & Stiftgasse 6, 1070 Wien

[www.filminstitut.at](http://www.filminstitut.at)